

Minden, im August 2020

Brustdiagnostik, Brustkrebsfrüherkennung in Zeiten von Corona

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie setzt Rahmenbedingungen, die unserem täglichen Arbeitsablauf neue Formen abverlangen. Wir Mitarbeiter vom RVZ lernen jeden Tag dazu, passen uns an und stellen uns den immer neuen Herausforderungen.

Bezüglich unseres **Kompetenzzentrums Brustdiagnostik** haben wir einige organisatorische, strukturelle und bauliche Umstellungen und Anpassungen vorgenommen, um in angemessener Weise weiterhin Brustdiagnostik durchführen zu können.

Jegliche Abklärungen und Brustdiagnostik sind im vollen Umfang zeitnah möglich:

- Symptomatische Patienten mit Tastenbefunden, Beschwerden, Laktationen u.a.m. können wir wie gewohnt zeitnah untersuchen.
- Auch Kontrolluntersuchungen, Nachsorgeuntersuchungen sowie Früherkennung bei Risikopatienten sind nach normaler Terminvergabe wie gewohnt möglich.

Alle unsere Modalitäten, die zur Brustuntersuchung einzusetzen sind, werden ohne Einschränkung betrieben:

- Mammographie
- Tomosynthese
- Mamma-Sonographie
- MR-Mammographie
- Ultraschallgeführte Stanzbiopsien
- Vakuumstanzbiopsien
- Staginguntersuchungen

Ausgedehnte Maßnahmen zum Infektionsschutz

Wir haben ein ganzes Bündel an Vorkehrungen getroffen, um Infektionen zwischen Patient/Patient, Patient/Mitarbeiter und Mitarbeiter/Mitarbeiter möglichst einzudämmen. Auf unserer Internetseite (www.rvz.de) haben wir diese dargelegt. Sie werden weiterentwickelt und fortlaufend verbessert.

Für die Frauen, die zur Brustdiagnostik kommen, gilt, dass sie separate Wege innerhalb der Praxis betreten. Die Mitarbeiter sind mit FFP 2-Masken und Handschuhen ausgestattet. Die ausgedehnten Wartebereiche sind so gestaltet, dass es zu keinem Kontakt unter den Patienten und Patientinnen kommt.

Patienten zur Strahlentherapie, z.B. bei Mammakarzinom, haben natürlich ihren eigenen Wartebereich. Auch eine Trennung zu Bestrahlungspatienten mit gutartigen Erkrankungen ist gewährleistet.

Weiterhin können Termine unter der Telefonnummer 0571 8895-333 (Brustdiagnostik) oder über die Zentrale 0571 8895-0 vereinbart werden. Termine zur Strahlentherapie sind wie üblich unter der Nummer 8895-444 zu erhalten.

Wir grüßen Sie herzlich mit dem Wunsch und der Hoffnung, diese Zeiten gesund und heilbringend zu meistern.

Für das gesamte Team des RVZ

Dr. Thomas Geibel

Sabine Hölscher

Ärztlicher Leiter des RVZ

Leitung Kompetenzzentrum Brustdiagnostik